



Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft und Forsten

Feierliche Gesellenfreisprechung

Vom Azubi zum Profi: 160 neue Fachkräfte für das Handwerk in Sachsen-Anhalt

Magdeburg. Mit einer feierlichen Zeremonie hat die Kreishandwerkerschaft Elbe-Börde 160 junge Fachkräfte in das Berufsleben verabschiedet. Die Absolventinnen und Absolventen aus zehn unterschiedlichen Gewerken – von Elektronik bis Zerspanungstechnik – haben ihre Gesellenprüfung erfolgreich bestanden und verstärken nun das Handwerk in Sachsen-Anhalt.

„Eine Ausbildung erfolgreich abzuschließen, ist eine starke Leistung“, betonte **Sachsen-Anhalts Wirtschaftsstaatssekretärin Stefanie Pötzs** bei der Freisprechung. „Mit Ihrem Gesellenbrief haben Sie das Rüstzeug, um mit Ihren Fähigkeiten und Ideen das Handwerk und unser Land voranzubringen.“

Handwerk als Stütze der Wirtschaft

Das Handwerk sei eine tragende Säule der Wirtschaft und werde auch in Zukunft unverzichtbar bleiben, so Staatssekretärin Stefanie Pötzs weiter. „Trotz Digitalisierung und Automatisierung bleibt handwerkliche Arbeit ein wichtiger Pfeiler unserer Gesellschaft. Unser Handwerk steht für hohe Qualität, entwickelt ständig neue Ideen und bleibt auch in Zukunft unverzichtbar. Ich bin sicher, dass unsere neuen Gesellinnen und Gesellen mit ihrem Können und ihrer Leidenschaft viel bewegen werden.“

Besonders bedankte sich Staatssekretärin Stefanie Pötzs bei den Ausbildern, Berufsschulen, Eltern und Freunden, die die jungen Fachkräfte auf ihrem Weg begleitet haben. Auch die ehrenamtlichen Prüferinnen und Prüfer in den Gesellenprüfungsausschüssen verdienten große Anerkennung: „Ohne Ihr Engagement wäre eine hochwertige Ausbildung im Handwerk nicht möglich.“

Unterstützung für den Handwerksnachwuchs

Um Nachwuchs gezielt zu fördern, unterstützt das Land Sachsen-Anhalt junge Fachkräfte mit Programmen wie dem [Meisterbonus PLUS](#), der Absolventinnen und Absolventen einer Meisterausbildung eine Prämie von 1.000 Euro gewährt.

Chancen nutzen: Praktika in den Osterferien

Aber auch vor der Ausbildung setzt das Land Anreize, etwa durch das [Schülerferienpraktikum](#). Schülerinnen und Schüler, die ein Handwerkspraktikum in den Ferien absolvieren, erhalten vom Land eine wöchentliche Prämie von 120 Euro. „Nutzen Sie diese Möglichkeit, um praktische Einblicke zu gewinnen. Ein Praktikum hilft, den richtigen Beruf zu finden“, ermutigte Staatssekretärin Stefanie Pötzs die Jugendlichen, sich frühzeitig mit handwerklichen Berufen auseinanderzusetzen.